

Finanzen und Gesundheit
 Rathaus
 8750 Glarus

Weisung über die Gebühren im Bewilligungsverfahren für die Hundehaltung gemäss Artikel 19 ff Veterinärverordnung
 (vom 17. Dezember 2013)

Das Departement Finanzen und Gesundheit,

gestützt auf Artikel 38 des Einführungsgesetzes zum Tierschutzgesetz und zum Tierseuchengesetz (EG TSchG und TSG), Artikel 34 der Verordnung zum kantonalen Tierschutz- und Tierseuchengesetz (Veterinärverordnung) und der Verordnung über amtliche Kosten im Verwaltungsverfahren und in der Verwaltungsrechtspflege (Kostenverordnung)

erlässt die nachfolgende Weisung:

1. Die Gebühren im regulären Bewilligungsverfahren für die Hundehaltung gemäss Artikel 19 ff. Veterinärverordnung werden pauschal wie folgt festgelegt:

	Einfacher Schriftverkehr bei vollständigem Gesuchsdossier	Doppelter Schriftverkehr resp. Nachmahnung bei unvollständigem Gesuchsdossier
- für Hunde gem. Art. 19 Bst. a-f - a. American Staffordshire Terrier - b. American Pit Bull Terrier - c. Bull Terrier - d. Staffordshire Bull Terrier - e. Rottweiler - f. Dobermann - Mischlinge der Rassen a-f	80 Franken	100 Franken
- für Hunde gem. Art. 19 Bst. g-l - g. Hovawart - h. Dogo Argentino - i. Cane Corso - j. Rhodesian Ridgeback - k. Deutscher Schäferhund - l. Belgischer Schäferhund - Mischlinge der Rassen g-l	60 Franken	80 Franken
- Mehrhundehaltung	60 Franken	80 Franken

2. Für weitergehende Aufwände und Umtriebe werden zusätzliche Gebühren nach Personal-, Sach- und weiterem Aufwand erhoben.
3. Diese Weisung tritt per 1. Januar 2014 in Kraft. Sie wird auf der Webseite des Departements publiziert.

Für das Departement



Dr. oec. Rolf Widmer
 Regierungsrat